

1458 Januar 24, ⟨Bruneck⟩.

Nr. 5455

Simon von Weblen kommt nach ⟨Bruneck⟩, um mit dem Zöllner ⟨Balthasar Mentelberger⟩ und ⟨Wolfgang⟩ Krumpacher abzurechnen. Er bleibt mit zwei Begleitern bis zum 27. Januar.

Notiz (gleichzeitig): Brixen, DA, HA 5759 f. 14^r.

Item dez eritags vor Conversio Pauli kom mein herr maister Symon her, als er mit dem zolner¹⁾ und Crumpacher raytten²⁾ wolt; het er selbdritter pys auff den freytag nach dem frūmall xviii mall; facit iiii lb, ix gr.

¹⁾ Vgl. die bereits am 20. Januar 1458 von der Hand des Christoph Krell angefertigte Zollraitung; Nr. 5449. Simon von Weblen, der unter dem Text einen eigenhändigen Nachtrag binzufügte, dürfte die Raitung am 24. Januar geprüft haben.

²⁾ Die Bedeutung des Verbes raytten ist nicht eindeutig. Es wird im selben Rechnungsbuch teilweise in Bedeutung „reiten“ (s.o. Nr. 5381 Z. 1: als er von Innching raytt gen Brichsen), teilweise mit der Bedeutung „abrechnen/raiten“ (s.o. Nr. 5417 Z. 3: schueff Petrus auff mein gnedigisten herren zu raytten) gebraucht.